



Ueber eine neue Gattung von Dipteren aus Chile

von Prof. Dr. Mario BEZZI

Dipsomyia, nov. gen.

Diese neue Gattung vereinigt die Charaktere der Clinoceren mit denen der Empididen aus der Gruppe von *Hilarempis*. Der ganze Habitus und Gestalt der Fühler mit kurzem abgerundeten dritten Gliede und langer Borste sind ganz wie bei *Clinocera*; in dieser Gruppe steht sie bei *Philolutra* Mik wegen der Acrostichalbörstchen, des behaarten Schildchens und des Flügelgeäders; leider ist der Randmalleck nicht vorhanden. Sie unterscheidet sich aber von allen Clinoceren durch den verlängerten Rüssel, welcher nach hinten gerichtet und ungefähr so lang wie der Kopf ist. Die Ursprungsstelle der vierten Längsader liegt der Flügelwurzel viel näher als bei den echten Clino-

ceren; die zweite Basalzelle ist daher am Grunde nicht verkürzt. Die Analzelle ist dagegen wie bei *Clinocera*, d. h. nach aussen abgerundet und nur wenig kürzer als die zweite Basalzelle. Die Hauptmerkmale der neuen Gattung sind aus folgender Diagnose zu ersehen:

Caput rotundatum. Genae angustae. Facies nuda. Setae ocellares longissimae, basi distantes. Antennae breves, articulo tertio brevissimo, rotundato conico, seta crassa antennis bilongiore. Palpi magni, exserti, perpendiculares. Haustellum crassum, retro inclinatum, capitis longitudinem circiter aequante. Thoracis dorsum parum convexum, setis dorsocentralibus usque ad marginem anticum validis, setulis acrostichalibus distinctis biseriatis. Metapleurae nudaе. Scutellum praeter setas marginales pilis plurimis ciliatum. Pedes simplices, coxis anticis non elongatis, femoribus anticis distincte incrassatis, basi subtus spinigeris. Pulvilli parvi sed distincti. Alae angustae elongatae, nervo costali per totum alae marginem excurrente, nervo auxiliari ante costam desinente, tertio furcato, quarto prope alae basin oriente, sexto spurio vix distinguendo. Cellula discoidalis nervos tres emittens; cellula analis extus rotundata, quam cellula basali secunda paullo brevior. Lobus alaris paullulo prominens, angulus axillaris obtustissimus.

Dipsomyia spinifera, n. sp. ♀ (fig 9)

Cinerea, opaca. palpis antennisque nigris, halteribus luteo-albidis, pedibus nigris, griseo-tomentosis, femorum apice geniculisque luteis, femoribus anticis subtus ima basi setis tribus nigris, in serie transversa positis, armatis, abdomine brevi supra incurvato, alis cinereo hyalinis, omnino immaculatis.

♀ terebra brevissima, lamellis apicalibus crassis rotundatis.

Long. corp. mm $2\frac{1}{2}$, alar. mm 4.

Ein einziges Weibchen aus Chile, Quillota, 1000 m, 22. IX. 02.

Kopf hellgrau, oben und hinten mit schwarzen kurzen Borsten, unten mit dichten weisslichen Haaren; Stirn breit, nackt, vorn etwas schmaler; Gesicht nackt, in der Mitte gewölbt;



Fig. 2

Taster gross, grau bereift, mit dichten hellen Haaren; Rüssel schwarz, am Ende stumpf. Rückenschild undeutlich gestriemt; zwischen den längeren Dorsocentralborsten sind kürzere Haarborsten vorhanden; Schildchen mit nur zwei stärkeren schwarzen Randborsten. Schüppchen gelblich, mit wenigen kurzen hellen Wimperhaaren. Metanotum gross, grau, nackt, gewölbt. Hinterleib ganz kurz, weil stark nach oben gekrümmt (immer?), mit wenigen Haaren, welche unten an der Spitze etwas dichter sind. Beine kurz behaart, nur die Schienen mit etwas längeren Haaren; die Vorderhüften sind viermal kürzer als die deutlich verdickten Vorderschenkel; Vorderschienen an der Innenseite mit kurzen gleichen Börstchen kammartig besetzt. Vorderhüften vorn mit einigen starken aufrechten schwarzen Borsten. Dritte Längsader nach der Gabelung etwas nach unten geneigt, ihr Vorderast kurz, schief, einen sehr spitzen Winkel bildend; Discoidalzelle oben nach vorn gezogen, die zwei oberen Längsadern an der Wurzel voneinander entfernt, Ursprungsstelle der vierten Längsader genau unter der oberen Wurzelquerader stehend; sechste Längsader beinahe gänzlich fehlend.

Anmerkung. Die nach hinten gerichtete Stellung des Rüssels ist vielleicht nur zufällig; wahrscheinlich steht er im Leben senkrecht, wie die Stellung der Taster vermuenen lässt.

